

ZUM HALLER-JAHR

Auf den Spuren eines Berners

Dieses Jahr steht im Zeichen des Berner Universalgelehrten Albrecht von Haller. Monika Schärer hat aus diesem Anlass vier Haller-Spaziergänge in und um Bern erarbeitet. Eine Broschüre enthält die dazu nötigen Unterlagen.

«Albrecht von Haller – geboren 1708, gestorben 1777 – war einer der berühmtesten Berner – europaweit», weiss Monika Schärer. Er war Dichter, Forscher in Anatomie und anderen medizinischen Bereichen, Mitbegründer der Physiologie, profunder Pflanzenkenner und zusammenfassender Geist in etlichen Wissenschaften. Auch als Magistrat, korrespondierender Gelehrter und Agrarökonom machte sich Albrecht von Haller einen Namen. Damit wurde er zum eigentlichen Universalgelehrten während der Zeit der Aufklärung, der Schriftsteller wie Goethe und Schiller zu beeinflussen vermochte.

Berns vergessener Sohn

Zum 300. Geburtsjahr des grossen Berners sollen die erarbeiteten Haller-Spaziergänge auch dazu dienen, den vergessenen Berner Gelehrten wieder in Erinnerung zu rufen. Und wie liesse sich das frischer und angenehmer tun als bei einem ausgedehnten Spaziergang an einem lauen Sommerabend? Einer der Spaziergänge beginnt an der Junkerngasse 51 in Bern. Albrecht von Haller wurde vom Grosse Rat zum ständig beisitzenden Sanitätsrat berufen und nahm im Haus der Landvögte von Wattenwyl seinen zeitweiligen Wohnsitz. Von hier aus führt der Weg über Nydeggestalden und Untertorbrücke zum Uferweg, entlang der Aare. Ziel – oder Ausgangspunkt in umgekehrter Richtung – bildet der Botanische Garten, der 1789 von Hallers jüngstem Sohn gegründet wurde und dreimal seinen Standort wechseln musste, bevor sein heutiger Platz gefunden war.

Wer sich noch weiter hinaus begeben will, folgt dem Spazierweg zur Haller-Gedenkstätte Waldegg. Auch dieser Spaziergang beginnt an der Junkerngasse 51 und führt über Untertorbrücke, Haspelgasse und Schoss-

haldenstrasse ans Endziel in der Waldegg. Auf dem Weg dorthin lässt sich bei klarem Wetter die ganze Alpenkette sehen, deren Schönheit Albrecht von Haller in einem Gedicht beschrieb. Dieses wurde in mehrere Sprachen übersetzt und löste den Beginn des Schweizer Tourismus aus.

Informative Broschüre

Die Historikerin Monika Schärer begnügt sich nicht damit, in ihrer kleinen, informativen Broschüre die Lebensdaten des Berner Universalgelehrten aufzuführen. Bilder, Anekdoten aus Hallers Biografie, Zitate und Gedichte sind Begleiter auf den vorgeschlagenen Spazierwegen. Eine Karte hilft bei der Orientierung, und in kurzen Zusammenfassungen sind auch die Stationen angegeben, die mit dem öffentlichen Verkehr erreicht werden können. **HEH**

Die Broschüre «Haller-Spazierwege» ist erhältlich über Berner Wanderwege, Moserstrasse 27, 3000 Bern 25; Tel. 031 340 01 11.

